

Pressemitteilung

Weltherztag 2022: Vorzeitiges Altern des Herzens verhindern!

Münster, 29.9.2022. Die digitale Bildungsinitiative „**Deutschland bestimmt das Herzalter!**“ der Assmann-Stiftung für Prävention dient der Aufklärung der Bevölkerung zur Früherkennung eines Risikos für einen Herzinfarkt, der häufigsten Todesursache in Deutschland. Vor drei Jahren gestartet, haben bislang über 503.000 Personen im Alter von 20 bis 75 Jahren (Stand: 26. September 2022) auf der Basis der Prospektivdaten der PROCAM-Studie ihr Herzalter anonym berechnet (www.herzalter-bestimmen.de). Details siehe [hier](#).

Die wichtigsten Ergebnisse:

1. Bei jedem siebten Teilnehmer lag das Herzalter 5 oder mehr Jahre über dem tatsächlichen Alter, was fast immer mit einem deutlich erhöhten Herzinfarktrisiko verbunden ist.
2. Bei einer Untergruppe der unter 50-jährigen teilnehmenden Personen mit erhöhtem Herzalter, für die ein vollständiges Profil der Blutwerte vorlag (LDL-Cholesterin, HDL-Cholesterin, Triglyceride, Blutzucker), war das LDL-Cholesterin bei Frauen im Durchschnittsalter von 43 Jahren mit 197 mg/dl und bei Männern im Durchschnittsalter von 41 Jahren mit 198 mg/dl weit oberhalb der therapeutischen Zielwerte herzinferktgefährdeter Personen von deutlich unter 100 mg/dl entsprechend verschiedener Leitlinien. Es ist davon auszugehen, dass in nicht wenigen Fällen bei solch hohen LDL-Cholesterinwerten eine bislang unentdeckte familiäre Hypercholesterinämie als monogene Fettstoffwechselstörung zugrunde liegt, die eine LDL-Cholesterinbestimmung der verwandten Familienmitglieder einschließlich der Kinder und therapeutische Maßnahmen erfordert.
3. Außer erhöhten LDL-Cholesterinwerten waren Rauchen, Übergewicht und ein erhöhter Blutdruck, oft in Kombination auftretend, die wesentlichen weiteren Faktoren für ein erhöhtes Herzalter in der Bevölkerung.

Ziel der Aufklärungskampagne: Inanspruchnahme ärztlicher Check-up-Untersuchungen steigern!

„Durch Information und Forschung Leben retten“ ist das Leitmotiv der Assmann-Stiftung für Prävention. Die Stiftung wird im Hinblick auf die alarmierend hohen Fallzahlen von Personen mit erhöhtem Herzalter die digitale Bildungsinitiative „Deutschland bestimmt das Herzalter!“ fortsetzen, um einen Beitrag zu leisten, dass möglichst viele Personen Check-up-Untersuchungen in Anspruch nehmen und durch eine Sensibilisierung von Hochrisikopersonen letztlich lebensbedrohliche Herzinfarkte und Schlaganfälle vermieden werden. Alle gesetzlich Versicherten haben einen Anspruch auf eine allgemeine Gesundheitsuntersuchung einmalig im Alter von 18 bis 34 Jahren und ab 35 Jahren alle drei Jahre. Im Rahmen dieser ärztlichen Check-up-Untersuchungen sollen gesundheitliche Risiken und Belastungen frühzeitig erfasst werden. Sie dienen der Früherkennung von häufig auftretenden Krankheiten, insbesondere von Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie von Diabetes.

Kontakt

Assmann-Stiftung für Prävention
Gronowskistraße 33
48161 Münster
Tel.: 0251 1312360
info@assmann-stiftung.de
www.herzalter-bestimmen.de